Presseinformation

17. M rz 2010

Neue Ausstellungen und Start im Archäologischen Park Carnuntum

Max Weiler, Herwig Zens, der „Barbarenschatz" und mehr

Im Essl Museum in Klosterneuburg wird morgen, Donnerstag, 18. März, um 19.30 Uhr die von Edelbert Köb kuratierte Ausstellung „Max Weiler (1910 - 2001). Die Natur der Malerei" eröffnet. Die rund 70 Werke umfassende Schau zeigt Malereien Weilers aus seiner abstrakten, für den weiteren Weg entscheidenden Werkphase von 1962 bis 1967 und stellt diese chinesischen Literatensteinen gegenüber. Mit 50 Max-Weiler-Bildern besitzt die Sammlung Essl die größte Sammlung des Malers, der heuer 100 Jahre alt geworden wäre. Ausstellungsdauer: bis 29. August; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 18. März, wird um 19 Uhr in der Sala terrena von Stift Klosterneuburg die Ausstellung „Herwig Zens - Einblick" eröffnet. Aus dem umfangreichen Schaffen des 1943 in Himberg geborenen Malers und Grafikers werden dabei u. a. fruhe Ölbilder aus seiner Studienzeit, die ursprünglich fur die Grazer Minoritenkirche erarbeiteten monumentalen „Engelbilder", Bildzyklen über den Arnold Schönberg-Chor, Buch-Illustrationen sowie druckgraphische Werke gezeigt. Abgerundet wird die bis 13. Juni geöffnete Schau durch einen Videofilm von Herbert Link uber die Arbeit von Zens unter dem Titel „König Ubu und sein Gefolge". Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-214, Dr. Peter Schubert, e-mail erlag@stift-klosterneuburg.at und http://www.stift-klosterneuburg.at/.

Am Freitag, 19. März, lädt das MZM Museum Lebenswelt Weinviertel in Mistelbach gemeinsam mit dem Urgeschichtemuseum Niederösterreich in Asparn an der Zaya um 17 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Der Barbarenschatz - Den Römern geraubt". Der als „Hortfund von Neupotz" bekannte, Anfang der 1980er-Jahre beim Kiesabbau in einem Altrheinarm entdeckte Schatz aus dem 3. Jahrhundert nach Christus ist der größte römerzeitliche Metallfund und umfasst mehr als 1.000 Objekten aus Silber, Bronze, Messing, Eisen und sogar Holz. Die kultischen Geräte, Waffen, Münzen, Werkzeuge, das Boots- und Wagenzubehör sowie das Tafel- und Küchengeschirr wiegen zusammen mehr als 700 Kilogramm. Im Ausland haben diese Ausstellung bereits 500.000 Besucher gesehen, im MZM Museum Lebenswelt Weinviertel ist sie nun das erste Mal in Österreich zu sehen. Ergänzt wird das Programm durch ein reichhaltiges Angebot an Begleitveranstaltungen, beginnend mit dem Wochenende „Die Barbaren kommen" am Samstag, 20., und Sonntag, 21. März. Ausstellungsdauer: bis 30. November; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim MZM unter

E-Mail: presse@noel.gv.at

02572/207 19-12, e-mail office@mzmistelbach.at, http://www.mzmistelbach.at/ und http://www.barbarenschatz.at/.

In Mistelbach wird am Freitag, 19. März, um 17 Uhr auch im Atelier Christine Mark die Ausstellung „Schmuck in den Farben des Frühlings" von Christine Mark eröffnet, die danach am Samstag, 20., und Sonntag, 21. März, jeweils von 14 bis 19 Uhr zu sehen ist. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5262.

„An - Sicht - Sache" nennt sich eine Ausstellung im Haus der Kunst in Baden, in der die 1941 geborene, in Tribuswinkel lebende Künstlerin Monica Cordes Arbeiten in Acryl zeigt. Eröffnet wird am Freitag, 19. März, um 19 Uhr; zu sehen sind die, von eigenständigem und in Farben und Formen individuellem Eingehen auf das Material geprägten Bilder bis 31. März. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Baden/Abteilung Kultur unter 02252/868 00-231, Gabi Fischer, und e-mail gabi.fischer@baden.gv.at.

Im Rathaus von Scheibbs wird ab Freitag, 19. März, die Fotoausstellung „Scheibbs mit offenen Augen betrachtet" von Katrin Ressl gezeigt; die Vernissage beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturreferat der Stadtgemeinde Scheibbs unter 07482/425 11-63.

Keramische Plastik von Doris Libiseller und Malerei von Klaus Hollauf präsentiert die Kulturinitiative I.N.K. ab Freitag, 19. März, um 19 Uhr in der Galerie „Altes Herrenhaus" in Pottenstein. Ausstellungsdauer: Samstag, 20., und Sonntag, 21. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturinitiative I.N.K. unter 0650/481 96 01, Regina Luxbacher, und http://www.i-n-k.at/.

Der „Geistigen Landschaft Silva Nortica" widmet sich eine Wanderausstellung des tschechischen Fotografen Jiří Tiller, der dafür sakrale Kleindenkmäler im Waldviertel und Südböhmen fotografiert hat. Vor dem Niederösterreich-Start am 26. März in Raabs bietet sich bereits am Samstag, 20. März, die Gelegenheit zu einem kleinen Vorgeschmack auf die Schau: Ab 18 Uhr werden im Stockkastl in Drosendorf, einer in einen Schüttkasten und später zu einem Gefängnis umgebauten, ursprünglich gotischen Kirche in einigen der ehemaligen Gefängniszellen Bilder von Jiri Tiller in kleineren Formaten gezeigt. Nähere Informationen unter 0664/455 95 91, Brigitte Temper-Samhaber, und e-mail brigitte@ild.cc.

Ebenfalls am Samstag, 20. März, wird um 19 Uhr in der Alten Schmiede in Schönberg am Kamp eine Ausstellung mit Bildern und Objekten von Helga Cmelka eröffnet. Zu sehen sind die - Assoziationen an die Landschaft evozierenden und die Natur oft abstrahierend übersetzenden - Arbeiten bis 25. April. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 11 bis 18 Uhr; ab der Karwoche Montag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr sowie Samstag,

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Alten Schmiede unter 02733/764 76, e-mail alteschmiede@schoenberg.gv.at und http://www.schoenberg.gv.at/.

Am Sonntag, 21. März, wird im Archäologischen Park Carnuntum der Frühling begrüßt und im Freilichtmuseum Petronell die Saison eröffnet. Von 9 bis 17 Uhr werden dabei u. a. Zeitreiseführungen mit den Carnuntiner Bürgern Lucius und Iulia angeboten und in den römischen Küchen die Herde befeuert, um auf offener Flamme Fladenbrote nach römischer Art zu backen. „Junge Römer" haben während des ganzen Tages die Möglichkeit, in der römischen Werkstätte verschiedene Bastelarbeiten und römische Handwerkstätigkeiten auszuprobieren. Nähere Informationen beim Archäologischen Park Carnuntum unter 02163/3377-0, Mag. Matthias Pacher, e-mail matthias.pacher@carnuntum.co.at und http://www.carnuntum.co.at/.

Noch bis Sonntag, 28. März, präsentiert der Veteranenmotorradclub Mödling (VMCM) in Kooperation mit dem Kultur- und Museumsverein Laxenburg eine Ausstellung historischer Motorräder im Museum Laxenburg. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim VMCM unter 0664/152 52 01, e-mail vmcm.sf@gmx.net und http://www.vmcm.at/.

Schließlich wird in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Mödling noch bis Sonntag, 28. März, die zum Internationalen Frauentag 2010 entstandene Schau „Dialog" gezeigt, in der zahlreiche KünstlerInnen ihre Werke zum Thema „Wir in der Wirtschaft - Wir in der Kunst" ausstellen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 16 Uhr; nähere Informationen bei der Kulturhotline Mödling unter 0664/152 52 10.

E-Mail: presse@noel.gv.at